

Schweizer Filmpreis 2017: Die Nominierten stehen fest

Bern, 25.01.2017 - Die Nominierten für den 20. Schweizer Filmpreis 2017 wurden heute im Rahmen der Nacht der Nominations bekannt gegeben, an der sich rund 600 Gäste aus der Filmbranche im Landhaus Solothurn zur feierlichen Ankündigung trafen. Die Preisverleihung des Schweizer Filmpreises findet am 24. März in Anwesenheit von Bundesrat Alain Berset zum dritten Mal im Bâtiment des Forces Motrices in Genf statt. Das Publikum kann während der Woche der Nominierten vom 20. bis 26. März 2017 in Zürich und Genf die nominierten Filme im Kino sehen und mit Filmschaffenden diskutieren.

Für den Schweizer Filmpreis 2017 sind insgesamt 98 Filme in 12 Kategorien angemeldet. Alle Filme wurden von rund 350 Mitgliedern der Schweizer Filmakademie gesichtet und beurteilt. Die Resultate der anonymen Abstimmung dienen der Nominationskommission als Empfehlung.

Nominations für den Schweizer Filmpreis 2017

Bester Spielfilm je Nomination CHF 25'000

ALOYS (Tobias Nölle), Hugofilm Productions

DIE GÖTTLICHE ORDNUNG (Petra Volpe), Zodiac Pictures

MA VIE DE COURGETTE (Claude Barras), Rita Productions

MARIJA (Michael Koch), Hugofilm Productions

UN JUIF POUR L'EXEMPLE (Jacob Berger), Vega Film

Bester Dokumentarfilm je Nomination CHF 25'000

CAHIER AFRICAIN (Heidi Specogna), PS Film

DAS LEBEN DREHEN - WIE MEIN VATER VERSUCHTE, DAS GLÜCK FESTZUHALTEN (Eva Vitija), SwissDok

EUROPE, SHE LOVES (Jan Gassmann), 2:1 Film

JEAN ZIEGLER, L'OPTIMISME DE LA VOLONTÉ (Nicolas Wadimoff), Dreampixies

RAVING IRAN (Susanne Regina Meures), Christian Frei Filmproduktion

Bester Kurzfilm je Nomination CHF 10'000

BON VOYAGE (Marc Raymond Wilkins), Dschoint Ventschr
LA FEMME ET LE TGV (Timo von Gunten), arbel
LE DON (Sophie Perrier), Bord Cadre films
NIRIN (Josua Hotz), Louise Productions
OPÉRATION COMMANDO (Jan Czarlewski), Box Productions

Bester Animationsfilm je Nomination CHF 10'000

ANALYSIS PARALYSIS (Anete Melece), Virage Film
AU REVOIR BALTHAZAR (Rafael Sommerhalder), freihändler Filmproduktion
BEI WIND UND WETTER (Remo Scherrer), Zeitraum Film

Bestes Drehbuch je Nomination CHF 5'000

DIE GÖTTLICHE ORDNUNG (Petra Volpe)
MOKA (Frédéric Mermoud)
UN JUIF POUR L'EXEMPLE (Jacob Berger / Aude Py)

Beste Darstellerin je Nomination CHF 5'000

Marie Leuenberger (Nora) in DIE GÖTTLICHE ORDNUNG
Esmée Liliane Amuat (Lou) in SKIZZEN VON LOU
Tilde von Overbeck (Vera) in ALOYS

Bester Darsteller je Nomination CHF 5'000

Bruno Ganz (Arthur Bloch) in UN JUIF POUR L'EXEMPLE
Urs Jucker (Jonas) in DER FROSCH
Max Simonischek (Hans) in DIE GÖTTLICHE ORDNUNG

Beste Darstellung in einer Nebenrolle je Nomination CHF 5'000

Therese Affolter (Frau Dr. Wipf) in DIE GÖTTLICHE ORDNUNG
Rachel Braunschweig (Theresa) in DIE GÖTTLICHE ORDNUNG
Sibylle Brunner (Vroni) in DIE GÖTTLICHE ORDNUNG

Beste Filmmusik je Nomination CHF 5'000

ALOYS (Beat Jegen / Tom Huber)
CAHIER AFRICAÏN (Peter Scherer)
MA VIE DE COURGETTE (Sophie Hunger)

Beste Kamera je Nomination CHF 5'000

ALOYS (Simon Guy Fässler)
EUROPE, SHE LOVES (Ramòn Giger)
MISÉRICORDE (Filip Zumbrunn)

Beste Montage je Nomination CHF 5'000

ALOYS (Tobias Nölle)

CAHIER AFRICAÏN (Kaya Inan)

MA VIE DE COURGETTE (Marie-Eve Hildbrand / Marina Rosset / Valentin Rotelli)

Bester Abschlussfilm je Nomination CHF 2'500

DIGITAL IMMIGRANTS (Norbert Kottmann, Dennis Stauffer)

HYPERTRAIN (Etienne Kompis, Fela Bellotto)

IVAN'S NEED (Manuela Leuenberger, Veronica L. Montaña, Lukas Suter)

Wahl der Nominierten

Das Eidgenössische Departement des Innern wählt eine fünfköpfige Kommission aus den Mitgliedern der Schweizer Filmakademie. Diese spricht die Nominierungen basierend auf den Empfehlungen der rund 350 Mitglieder der Akademie aus. Die von Ivo Kummer, Leiter Sektion Film BAK, präsidierte Nominationskommission setzt sich aus folgenden Akademie-Mitgliedern zusammen: Cristina Trezzini, Journalistin, Lugano; Barbara Miller, Regisseurin; Zürich, Elisa Garbar, Produzentin, Lausanne; Frank Braun, Regisseur und Kinobetreiber, Zürich; Emanuel Cuénod, Festival-Direktor, Genf.

Die Woche der Nominierten

In der Woche der Preisverleihung vom 20. bis 26. März widmet sich die Woche der Nominierten in den Cinémas du Grütli in Genf und im Filmpodium Zürich den nominierten Filmen. Die öffentlichen Veranstaltungen bilden das Rahmenprogramm zur Preisverleihung und bieten dem Publikum Gelegenheit, in einen direkten Dialog mit den Filmschaffenden zu treten.

Die Preisverleihung

Die 20. Verleihung des Schweizer Filmpreises findet am Freitag, 24. März 2017 in Anwesenheit von Bundesrat Alain Berset im Bâtiment des Forces Motrices in Genf statt. Die Ehrung des einheimischen Filmschaffens wird vom Bundesamt für Kultur BAK mit den Partnern SRG SSR und der Association „Quartz“ Genève Zürich realisiert und in Zusammenarbeit mit Swiss Films, der Schweizer Filmakademie und den Solothurner Filmtagen organisiert.

Weitere Informationen:

Pressebilder der Nacht der Nominationen

Pressebilder der Veranstaltung werden von der Agentur Keystone erstellt und sind im Rahmen der geltenden individuellen Abmachungen zwischen der Agentur und den Medien verfügbar. Auf der Webseite www.schweizerfilmpreis.ch stehen ab Donnerstag, 26. Januar 2017 Bilder kostenlos zur Verfügung.

Akkreditierung Schweizer Filmpreis 2017

Die Einladung für die Akkreditierung zur Preisverleihung Schweizer Filmpreis 2017 wird im Februar verschickt.

Schweizer Filmpreis auf Social Media

Publikum und Medienschaffende können sich laufend auf Twitter und Facebook informieren: @prixcinemaCH www.facebook.com/prixducinemasuisse/

Adresse für Rückfragen

Anne Weibel, Leiterin Kommunikation, Bundesamt für Kultur, 058 462 79 85,
anne.weibel@bak.admin.ch

Herausgeber

Bundesamt für Kultur

<http://www.bak.admin.ch> (<http://www.bak.admin.ch>)

Letzte Änderung 15.09.2016

<https://www.admin.ch/content/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-65392.html>